

Kritik an der Prioritätensetzung: Entstehung

Der Text im Forum (<https://talk.zapf.in/t/kritik-an-der-prioritaetensetzung-im-angesicht-der-coronakrise/259>) ist entstanden aus den Eindrücken der folgenden AKs:

- Corona Austausch
- Digitale Lehre 1 und Folge-AK
- Social Distancing als Herausforderung der Hochschuldidaktik
- Ansprüche an ein Hochschulstudium

Dann gab es Freitag einen weiteren AK zum Text basteln.

Kritik an der Prioritätensetzung: Inhalt & Dringlichkeit

Hauptaussage

- Es geht zu sehr um Prüfungen
- Es geht zu wenig um Lernen, Forschen, persönliche Probleme und die Probleme der Welt

Kritik an der Prioritätensetzung: Inhalt & Dringlichkeit

Hauptaussage

- Es geht zu sehr um Prüfungen
- Es geht zu wenig um Lernen, Forschen, persönliche Probleme und die Probleme der Welt

Basierend auf vorherigen ZaPF Beschlüssen:

Es ist nicht optional, sondern notwendig, dass die Hochschulen einen Beitrag zu einer gerechten, nachhaltigen, friedlichen und demokratischen Welt leisten. - Zivilklausel Unterschriftenkampagne

Hochschulen müssen in der Position sein, zu Aufklärung über Falschdarstellungen, Kriegsursachen und -profiteure beizutragen, sowie an – nicht ergriffenen und noch zu entwickelnden – zivilen Möglichkeiten zum Beispiel zur Lösung von Ressourcenkonflikten zu forschen. Dieser Funktion können Hochschulen nur nachkommen, wenn ihre Unabhängigkeit gewahrt ist. - Gesellschaftliche Verantwortung der Hochschulen

Gründe für die Dringlichkeit:

- Reaktion auf Solidarsemester Forderungen
- Veränderungspotential durch die Krise nutzen
- Rückkehr in die Präsenzlehre gestalten

Gründe für die Dringlichkeit:

- Reaktion auf Solidarsemester Forderungen
- Veränderungspotential durch die Krise nutzen
- Rückkehr in die Präsenzlehre gestalten

Bisher aufgekommene Kritik:

- Nicht explizit genug, inwiefern wird der Aufgabe nicht nachgekommen?
- Nicht differenziert genug, an vielen Hochschulen passieren gerade jetzt auch tolle Projekte
- Kritik am Ton (Distantziertheit, Optimismus)

Wunsch an die Debatte im Abschlussplenum

Im „echten“ Plenum passiert dann häufig noch Textarbeit, das ist wichtig und schwierig, hier haben wir einen Digital ZaPF Vorteil.
Die Textarbeit kann im Forum passieren.

Wunsch an die Debatte im Abschlussplenum

Im „echten“ Plenum passiert dann häufig noch Textarbeit, das ist wichtig und schwierig, hier haben wir einen Digital ZaPF Vorteil.

Die Textarbeit kann im Forum passieren. Deshalb wünschen wir uns jetzt

im Treffen vor allem Positionierung zu:

- Prüfungsfixierung
- Veränderungspotential durch Coronakrise
- Beschluss durch den StaPF